

Gemeinde Mainhausen, Montag, 7. Mai 2012

Ausbau erneuerbarer Energiequellen ist Ziel



Der Ausbau von erneuerbaren Energiequellen ist ein vordringliches Anliegen der Gemeinde Mainhausen. Ein weiterer Schritt zur Prüfung der Machbarkeit eines Solarparks auf der Freifläche der Sendefunkstelle Mainhausen wurde am 27. April unternommen.

In einem Besprechungs- und Begehungstermin machten zwei Wissenschaftler der Klärle-Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH Weikersheim sich einen genaueren Eindruck von der Situation vor Ort. Begleitet wurden sie vom Leiter des Umweltamtes Herrn Jörg Nachtigall und dem örtlichen Vertreter des BUND Herrn Thorwald Ritter.

Ausgehend von der Potentialanalyse einer Studentengruppe der Hochschule Frankfurt, worin die Möglichkeit eines Solarparks auf dem Gebiet der Sendefunkstelle aufgezeigt wurde, befassten sich der Diplom-Geograph Joachim Ettwein und sein Kollege der Diplom-Biologe August Spitznagel näher mit der Verträglichkeit dieses Solarprojektes mit Fauna und Flora, gerade auch unter Berücksichtigung relevanter Kriterien eines sogenannten FFH-Gebietes.

Die Vereinbarkeit eines solchen Projektes mit den Anforderungen des als Flora-Fauna-Habitats ausgewiesenen Gebiets nehmen die Wissenschaftler genau unter die Lupe. Die ersten Einschätzungen der Wissenschaftler aufgrund der vorhandenen Unterlagen und der ersten Begehung des Geländes sind weiterhin Hoffnung weckend. Mittels Kompensation der benötigten FFH-Fläche auf der Sendefunkstelle durch entsprechende Ausweisung von Ausgleichsflächen, könnte das Projekt zumindest teilweise realisiert werden. Auch auf weiteren Flächen im Gemeindegebiet könnte laut Auffassung der Wissenschaftler und des BUND-Vertreterers die Gewinnung von Strom aus Sonnenkraft gut möglich sein. Die abschließende Einschätzung der Gutachter wird nach Beendigung ihrer Arbeit erfolgen und dann vorgestellt.